

## **Die FMEA als praktische Kostenpotenzialanalyse in Entwicklung und Produktion**

### **Nutzen**

Es werden an praxisnahen Beispielen die optimierte Schnittstelle zwischen dem FMEA-Prozess mit den Projektmanagement-Methoden in effektiver Co-Existenz aufgezeigt und demonstriert, wie bereits durch minimale Anpassungen im PM-Prozess maximale Effekte auf die Effizienz der Produktions- und Aftersales-Prozesse erzeugt werden können. Die konsequente Nutzung dieser Methoden bringt auch in Folgeprojekten eine qualitative Effizienzsteigerung.

Diese aufgezeigten Methoden sind nach dem Seminar direkt praktisch anwendbar und es kann während des Seminars individuell auf konkrete Beispiele eingegangen werden.

### **Inhalt**

Die FMEA als Instrument als praktischer Nutzen in der Entwicklung

Aus der FMEA die Priorisierungen für die Entwicklung ableiten

Optimierung der Produktion mit Hilfe der FMEA

Effizienzsteigerung durch das Zusammenspiel der FMEA und PM Methodik: Kick-Off und LOP

Lessons Learned als Optimierungs-Potenzial für Folgeprojekte

### **Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich insbesondere an Qualitätsmitarbeiter, FMEA-Verantwortliche und Projektleiter mit dem Ziel, die FMEA als Mittel der Kostenoptimierung für Produktionsprozesse und Aftersales bereits im Entwicklungsprozess effektiv einzusetzen.

### **Zusmarshausen**

22. und 23. Sept. 2022  
(0133 TQSG 22A)

### **Terminetails**

09:00 bis 17:00 Uhr

### **Preis**

EUR 680,-

### **Kontakt**

Dagmar Merk

Telefon: 0821 3162-453

dagmar.merk@schwaben.ihk.de

### **Standort und Termin im Überblick**

Zusmarshausen 22. und 23. Sept. 2022 (0133 TQSG 22A) Vollzeit

**Link zur Veranstaltung**

<https://www.ihk-akademie-schwaben.de/weiterbildung/seminar/234365>

